

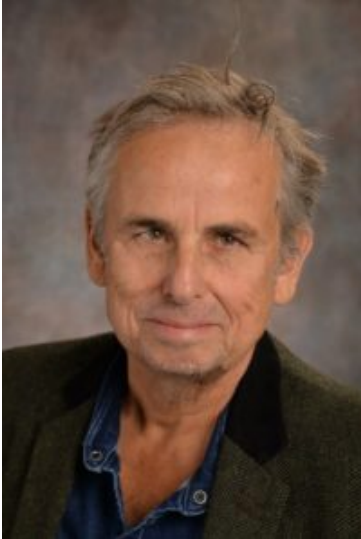
Die Kompetenzraster der Wunschprosa-Phantasten: Lernziel - Engel

Category: Blog

geschrieben von Alain Pichard | 5. März 2024



Schon während den Lehrplandiskussionen vor 10 Jahren machten die ersten Kompetenzraster die Runde. Den Anfang machte ein 7-seitiger Beobachtungsbogen, mit dem Kindergartenkinder in St. Gallen vermessen werden sollten. Unvergessen das Beobachtungsmerkmal: "Kann Papier schneiden, ohne die Zunge herauszustrecken". Das hatte meine Kinder zu einem Lachanfall veranlasst, weil ihrem Vater dieses Behinderungsmerkmal gelegentlich immer noch unterlief.



Alain Pichard,
Condorcet-Redaktion,
Grossrat, Mitglied der
Bildungskommission im
Kanton Bern.

Dann folgte die Sache mit den überfachlichen Kompetenzen. Auf einer Skala von 1 - 10 sollten in Zeugnissen plötzlich Verhalten und Charakterfragen beurteilt werden, wie "kann sich situationsgemäss ausdrücken" oder "kann mit Vielfalt umgehen". Ein Ansinnen, das aufgrund eines medialen Shitstorms in der Schublade der Freiwilligkeit verschwand.

Seit einigen Wochen hat nun eine Notendebatte eingesetzt. Losgelöst wurde sie vom Verband der Schulleiter und Schulleiterinnen der Schweiz und dankbar von einer Vielzahl von eifrigen Bildungsreformern aufgenommen, die unsere Schule von Grund auf erneuern wollen. Sie sprechen den Noten jegliche Signifikanz ab. Sie seien ungerecht, ungenau, diskriminierend, willkürlich, unpädagogisch, unwissenschaftlich, fremdenfeindlich. Gefragt sei eine umfassende und nicht eine diskriminierende, sondern eine fördernde Beurteilung. Auf die Frage, was denn die Alternative sei, kommt von den Notenverächtern selten etwas Klares. Tortenkleberli und Rüeblli können es ja auch nicht richten. Von der Mercator-Stiftung, ein ganz eifriger Alternativbeurteiler, sind uns aber ausgeklügelte Beurteilungsunterlagen zugänglich gemacht worden [1]. Und damit wären wir wieder bei den guten alten Kompetenzrastern. Als Beispiel sei hier ein Bogen aufgeschaltet, der sich mit einem Lernziel zusammenfassen lässt: Wie werde ich ein Engel.

Verhalten in der Gemeinschaft - Umgangsformen

Leistungsbeschreibung	Das mache ich:	Datum:				
Ich kann ohne Beleidigungen und ohne körperliche Gewalt auskommen.	Ich schlage niemanden.					
	Ich unterlasse rassistische Bemerkungen.					
	Ich unterlasse abfällige und sexistische Bemerkungen.					
	Ich unterlasse Fluchen gegen andere.					
Ich kann meine Mitschüler/-innen, Erwachsene sowie geltende Regeln respektieren.	Ich lasse Beiträge anderer ohne Kommentare/Auslachen stehen.					
	Ich halte die Hausregeln ein.					
	Ich halte mich an die klassen- oder schulinternen Abmachungen.					
	Ich grüsse (auch ausserhalb der Schule).					
Ich kann mich situationsgerecht verhalten und meine Sprache so wählen.	Ich bringe Äusserungen zum richtigen Zeitpunkt an.					
	Ich finde die passende Wortwahl und den angemessenen Tonfall.					
	Ich höre andere Meinungen an.					
	Ich kann eigene Bedürfnisse mitteilen und mich fair dafür einsetzen.					
Ich kann wertschätzend mit anderen umgehen.	Ich gehe auf die Bedürfnisse und Anliegen anderer ein.					
	Ich zeige Mitgefühl und Verständnis (Trost, Ermunterung...) für andere					
	Ich versetze mich in andere Personen.					

Verhalten in der Gemeinschaft - Zusammenarbeit

Leistungsbeschreibung	Das mache ich:	Datum:				
Ich kann mich auf eine Zusammenarbeit einlassen. Ich helfe mit, wenn ich dazu aufgefordert werde.	Ich setze mich mit irgendwelchen anderen zusammen, wenn ich dazu aufgefordert werde.					
	Ich übernehme meinen Teil der Arbeit – wenn ich den Auftrag zugeteilt bekomme.					
Ich kann mich für gemeinsame Lösungen einsetzen.	Ich arbeite ohne Aufforderung so gut wie möglich mit.					
	Ich höre den anderen zu und respektiere ihre Beiträge.					
	Ich kläre im Gespräch mit den anderen den Arbeitsauftrag.					
	Ich gehe auf die Beiträge der anderen ein.					
	Die andern können sich auf mich verlassen.					
	Meinen Auftrag erledige ich so gut wie möglich.					
Ich kann Verantwortung für ein gutes Resultat übernehmen. Ich kann mich konstruktiv mit anderen auseinandersetzen.	Ich bin bereit, in einer Gruppe verschiedene Aufgaben zu übernehmen.					
	Ich bringe eigene, produktorientierte Vorschläge zur Sache ein.					
	Mir ist es ein Anliegen, dass die Arbeit fair verteilt wird.					
	Ich wähle Aussenseiter in meine Gruppe, um sie zu integrieren.					

Jetzt aber "zeige ich Mitgefühl und Verständnis" und schliesse diesen Beitrag.

[1]

<https://www.zebis.ch/unterrichtsmaterial/kriterienraster-ueberfachliche-kompetenzen>